

Liebe Sportfonds-Verantwortliche

Anlässlich einer Sitzung vom 22.11.2012 sind wir von den Verantwortlichen des Kant. Sportfonds, Frau Krenger und Herr Galli, über die **Neuerungen des Kant. Sportfonds ab 1.1.2013** informiert worden.

Dazu nachfolgend eine kurze Übersicht:

1. Die grösste Neuerung ist das geschaffene Subventionsgefäss «Sportförderung Nachwuchs». Dafür werden aus den übrigen Einsparungsmassnahmen 1 Mio investiert (bei geschätzten 90'000 Jugendlichen im Kt. Bern macht das ca. 10.– bis 12.– pro Clubmitglied Junior, im Alter von 5–20 Jahren. Wichtig dabei zu wissen ist jedoch, dass die Clubs jedes Jahr rechtzeitig ein Formular bis zum 31.3 einreichen müssen. Nach dem Stichtag verfallen die Subventionen. Es gibt kein Nachfassen, weder durch den SF noch durch die RV's. Die Clubs müssen autonom handeln. Der Geldfluss wird ebenfalls identisch gestaltet: SF stellt den RV's eine Liste der eingereichten Subventionsanträgen zu, inkl. Einzahlungsscheine, die sie von den Clubs erhalten haben, die RV's sind dafür verantwortlich, den Clubs das Geld auszuzahlen.
2. Materialbeschaffung: Keine grossen Veränderungen, ausser dass keine Reparaturen mehr bezahlt werden.
3. Sportförderung Nachwuchs, Leistungssport (Kurswesen). Die Abrechnungsbasis wird völlig neu aussehen. Zu Grunde liegen wird ein Punktesystem, mit verschiedenen Gewichtungen: J+S Abrechnungen sind dabei als Grundlage sehr ausschlaggebend. Wie viel Geld in diesem Topf fliessen wird, kann im ersten Jahr vom SF nicht beziffert werden. Empfehlenswert ist jedoch, die bisherigen Erwartungen um ca. ein Drittel bis zur Hälfte zu reduzieren. Entsprechende Abrechnungsformulare sind noch in Bearbeitung. Ein erster Stichtag wird der 30.6.2013 sein (es gibt somit 2 Abrechnungen in 2013: 12 Monate 2011/12 anfangs Jahr und 6 Monate 2013 im Juni). Danach Periodizität jährlich, aber immer mit Stichtag 30.6.2013.
4. Veranstaltungen Aktive/Senioren (nicht für Nachwuchs gedacht!): Gesuch ist nach wie vor im Vorfeld der Veranstaltung einzureichen. Es wird durch den SF eine Erstbeurteilung vorgenommen, die Gelder fliessen jedoch erst nach Zustellung der Schlussabrechnung. Die Höhe der Subventionen werden nach verschiedenen Kriterien festgelegt (Anzahl Teilnehmer, Helfer, Budget, Zuschauer etc.), zwischen 500.– bis 10'000.–. Bei SM's sind zusätzlich zwischen 500.– bis 5'000.– erhältlich.
5. Bauten: Keine grossen Veränderungen im Abrechnungsmodus und Eingabe der Gesuche. Einzig die Subventionen werden nicht mehr so grosszügig ausfallen, nur noch degressiv in %. Je grösser das Bauvolumen, je weniger hoch der Subventionsbeitrag.

Für weitere Fragen können die zuständigen Personen in Bern jederzeit kontaktiert werden (Frau Krenger, Herr Galli, Herr Bieri).

Monika Dubler  
Koordinationsstelle Sportfonds  
RV Kt. Bern